

„NeNo“ ist nominiert für den Deutschen Nachbarschaftspreis

Norderstedt. Das „Netzwerk Norderstedt“ („NeNo“) ist nominiert für den Deutschen Nachbarschaftspreis 2018. Im Mai hatte sich die Initiative als einer von bundesweit 1052 Anwärtern beworben. Jetzt wurden 104 Projekte ausgewählt, die in eine engere Auswahl gekommen sind – und die Norderstedter „Kümmerer“ sind dabei.

Sie organisieren in mittlerweile elf Gruppen stadtweit Aktivitäten, vermitteln Hilfe, knüpfen freundschaftliche Kontakte, unterstützen damit insbesondere ältere Mitbürger.

Auf Landesebene wird eine Jury den Gewinner bestimmen – in Schleswig-Holstein gibt es noch fünf Kandidaten für den mit 2000 Euro dotierten Landespreis. Online findet zudem bis 22. August eine Publikumsabstimmung statt, die mit 5000 Euro dotiert ist. Eine Bundesjury entscheidet über die drei Bundespreisträger – Platz eins erhält 10.000 Euro. Schirmherr ist Bundesinnenminister Horst Seehofer (CSU), Initiator ist die Stiftung nebenan.de, deren Partner sind die Deutsche Fernsehlotterie, Edeka, Vonovia und Zalando.

Online abstimmen: www.nachbarschaftspreis.de

(che)